

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Familienfreundliches Ettlingen

Bereits 2006 hat der Gemeinderat auf unseren Antrag hin den Wettbewerb „Familienfreundliches Ettlingen“ ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Wettbewerbs werden „Institutionen, Vereine, Firmen, Privatpersonen oder Behörden“ ausgezeichnet und mit einem Preisgeld honoriert, die sich in besonderer Weise für Kinder oder Familien einsetzen.



Die Idee hinter diesem Wettbewerb ist es, vorbildliches Verhalten im Interesse der Familien öffentlich zu machen, gerade auch in den Bereichen, die einem in diesem Zusammenhang nicht sofort ins Auge springen. Im Idealfall werden dadurch weitere Mitbürger/innen zum Mitmachen angeregt. Denn eine familienfreundliche Stadt entsteht nur zum kleinen Teil durch die Anstrengungen der Stadtverwaltung. Der größere Teil wird durch das Verhalten der Menschen in der Stadt, der Vereine oder Institutionen geleistet.

Alsdann: Kennen Sie eine Tagesmutter in unserer Stadt, die eine Extrameile für die Kleinen geht? Eine Firma, die besonders familienfreundliche Arbeitsbedingungen anbietet? Einen Vermieter, der Familien bevorzugt? Einen Verein, der außergewöhnliche Jugendarbeit leistet? Oder ist Ihnen in diesem Umfeld schon einmal ein Verhalten aufgefallen, bei dem Sie „das war jetzt richtig gut!“ dachten?

Dann melden Sie Ihren Vorschlag einfach unter Telefon 101 – 292 oder der Email ajfs@ettlingen.de für den Wettbewerb an. Denn familienfreundliches Verhalten soll nicht nur im Verborgenen stattfinden.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender

www.cdu-ettlingen.de

„Lasst uns gehen mit frischem Mute
in das neue Jahr hinein!
Alt soll unsere Lieb und Treue,
neu soll unsere Hoffnung sein!“



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Spruch von Hoffmann von Fallersleben grüßt Sie die SPD Ettlingen zum neuen Jahr. Getreu diesem Wahlspruch werden wir uns auch im neuen Jahr 2013 für unsere Stadt und die Interessen ihrer Bürgerschaft einsetzen. Arbeitsfelder, die es zu „beackern“ gilt, gibt es reichlich. Sie reichen von Baumaßnahmen über die Schulpolitik, vom Naturschutz bis zu den Anforderungen, die der demografische Wandel an die Kommunen stellt, von der Grundversorgung mit Strom und Wasser bis zu den vielen „freiwilligen“ Leistungen, die Ettlingen anbietet.

„Welches Thema liegt Ihnen am Herzen? Was ist Ihnen wichtig?“ Hierüber können wir sicher ins Gespräch kommen, bei unserem

Neujahrsempfang

Samstag, 12. Januar 2013, 13.30 Uhr, Buhlsche Mühle

Franz Müntefering

spricht zum Thema

„Weniger - älter - bunter“

Sie sind uns herzlich willkommen! Gerne können Sie schon ab 12.45 Uhr in die Buhlsche Mühle kommen. Etwas zu Essen und Trinken für vor und nach der Veranstaltung ist vorbereitet.

Für den SPD-Stadtverband:
Dörte Riedel

Für die SPD-Fraktion:
Helma Hofmeister

Für Ettlingen
FE

- unabhängige Wählervereinigung
- www.fuer-ettlingen.de



Keine Steuererhöhung

Zu der von einer Minderheit im Gemeinderat beantragten Gewerbesteuererhöhung ist bereits von unserer stellv. Fraktionsvorsitzenden Dr. Birgit Eyselen in ihrer Haushaltsrede am 19.12.2012 das Wichtigste gesagt worden. (Die Haushaltsrede können Sie auf der Internetseite von FE lesen). Hier noch einige Fakten, warum aus Sicht von FE eine Gewerbesteuererhöhung so lange wie möglich vermieden werden sollte: Zwar kann seit 2009 bei Einzelunternehmern und Personengesellschaften die Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer angerechnet werden, aber nur wenn überhaupt Einkommensteuer zu bezahlen ist. Liegen Verluste aus anderen Betrieben bzw. aus anderen Einkunftsarten vor, kann keine Anrechnung stattfinden.

Auch bei der Unternehmensteuerreform 2008 wurde der größte Mangel der Gewerbesteuer nicht beseitigt: die Substanzbesteuerung. D.h. insbesondere bei Kapitalgesellschaften können die Hinzurechnungsvorschriften des Gewerbesteuergesetzes dazu führen, dass (nicht anrechenbare) Steuern bezahlt werden müssen, obwohl Verluste oder niedrige Gewinne erzielt wurden. Hinzugerechnet werden Teile der Schuldzinsen, Pachten, Mieten, Leasingraten usw. Zudem ist die Gewerbesteuer seit 2009 nicht mehr als Betriebsausgabe abzugsfähig. Diese Besteuerung von Kosten ignoriert die tatsächliche Leistungsfähigkeit der Betriebe. Ettlingen ist in der Vergangenheit mit seiner Zurückhaltung in Fragen von Steuererhöhungen sehr gut gefahren. Bevor über eine Gewerbesteuererhöhung diskutiert wird, sollte deren Auswirkung auf die Betroffenen geprüft werden.

Paul Schreiber, FE-Vorsitzender

GRÜNE -

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Der Stadtverband Ettlingen
lädt Sie ein
zum

Neujahrsempfang

Donnerstag
10. Januar 2013
19:30 Uhr
in die

Scheune der Diakonie
Pforzheimer Straße 31

Begrüßung durch Uwe K. Flüß
Stadtverbandsvorsitzender und Kreisrat

zur Kommunalpolitik spricht Barbara Saebel
Fraktionsvorsitzende im Stadtrat

Als Gastrednerin
erwarten wir

Edith Sitzmann, MdL

Fraktionsvorsitzende im Baden-Württembergischen Landtag

Musikalische Umrahmung durch Florian Stoll
von der Ettlinger Musikschule mit seinem Marimbaphon

Die Gewerbesteuer

Für den Privatmann schwierig, für Staat und die Kommune einfach: die Einkünfte mit einem Federstrich erhöhen, also durch Erhöhung der Steuern und Abgaben.

So geistert der simple Gedanke umher, die Gewerbesteuer zu erhöhen. Personengesellschaften haben hier einen Freibetrag, Kapitalgesellschaften (GmbH, AG) hingegen nicht. Aber diese zahlen 60% dieser Steuer, die für die Stadt die wichtigste Einnahmequelle ist. Man kann also mit einer Erhöhung Unternehmen vergraulen und anderen Kommunen zuspieren.

Diese Gewerbesteuer kann über einen Multiplikationsfaktor, den der Gemeinderat bestimmt, zwischen 200% und auch 490% (München) festgelegt werden. In unserer Region liegt der Wert bei etwas über 360%, Ettlingen verlangt 350%.

Dass die Steuer seit Jahren nicht erhöht worden ist, sticht nicht. Steuern (in %) haben nicht einfach mit der Zeit zu steigen. Es wird genug besteuert, und die Unternehmen wälzen diese Kosten auf den Endverbraucher ab – auf wen den sonst?

Was sagt Wikipedia dazu? „Die für die jeweilige Gemeinde richtige Abwägung zu finden, ist dem Geschick der politisch Handelnden überlassen“. Wie wahr!



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat FDP / Bürgerliste-Gruppe, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Str. 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171/5311048 - Fax: 07243/30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Wir wünschen allen Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013

Auch in diesem Jahr werden sich die Freien Wähler in gewohnter Weise für Ihre Belange einsetzen.

Hinweis: Lesen Sie die in diesem Amtsblatt veröffentlichten Haushaltsreden der Parteien und Gruppen zum Haushalt 2013.

Für Anregungen und Hinweise sind wir immer offen und bedanken uns bei Ihnen.

Ihre Gemeinderäte
Jürgen Maisch und Martin Bender

www.freie-waehler-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Zusammenkunft der Arge-Sport

Am Donnerstag, 31. Januar 2013, treffen sich die Vertreter/innen der Sportvereine zu aktuellen Informationen. Die Einladungen hierzu sind noch vor den Weihnachtstagen versandt worden.

Wenn es um Sportvereine, ja Vereine überhaupt geht, blocken viele aus den unterschiedlichsten Gründen. Die über 200-jährige Geschichte des Vereinssports beweist jedoch den Wert wie auch die Zukunftsoption. Neben der Kernaufgabe, nämlich die selbst geschaffene Vereinsidee lebendig zu halten und vor Ort konsequent auszugestalten, werden mannigfache Aufgaben an den Verein herangetragen: Vorbild für Leistungsfähigkeit, Impuls zu Gesundheit und Bildung, Integration und Inklusion, nicht sporttreibende Fans, wirtschaftliches Erfolgsstreben, Eventhunger, Studios, Sporturlaub, Dienstleistungsmentalität, Ganztageschulen und was auch immer, mitunter zu viel!

Doch gerade wenn ein Team in Rückstand gerät, heißt es: in die Offensive gehen!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Lauftreff Ettlingen

Rülzheimer Südpfalzcross

(22. Dezember 2012)

Unter den rund 100 Teilnehmern des Rülzheimer Südpfalzcrosses startete auch **Daniel Eble** vom Lauftreff Ettlingen. Die 9.100-km-Strecke führte bei angenehmem Laufwetter - erst kurz vor Zieleinlauf fing es an zu regnen - durch den Rülzheimer Wald. Er belegte in seiner Altersklasse M/30 den 12. Rang in einer Zeit von 41:38 Minuten.

25. Forchheimer Silvesterlauf

(30. Dezember 2012)

Erfolgreicher Lauftreff-Jahresabschluss

Nicht nur die Organisatoren des Jubiläumslaufes konnten sich über eine Rekordbeteiligung von 702 Sportler/innen freuen, auch der Lauftreff Ettlingen war mit seiner hohen Beteiligung von 25 Teilnehmern und den erreichten Ergebnissen voll zufrieden. Obwohl am Morgen noch Regen und Wind herrschten, konnte der Lauf am Nachmittag bei Temperaturen um die 10 Grad unter guten Bedingungen durchgeführt werden.

Der abwechslungsvolle 10 km lange Rundkurs führte wie gewohnt von Forchheim über befestigte Waldwege und asphaltierte Straßen nach Rappenhörsch und zurück.

Stärkste Teilnehmergruppe war der Lauftreff Ettlingen, der mit 3 ersten, 2 zweiten und 3 dritten Plätzen in den Altersklassen auch sehr erfolgreich war. Genau wie im vorigen Jahr konnten **Gudrun Schlippe** (49:12 Min.) **Christel Ludwicki** (54:57 Min.) und **Thomas Gasch** je einen 1. Platz belegen. Einen 2. Platz in ihren Altersklassen holten sich **Egon Möhlmann** (M/65) und **Kerstin Hamma** (W/40).

Je einen 3. Platz erreichten **Aldona Pelit** (W/35) **Rita Zangl** (W/55) und **Heike Rohwer** (W/60).



Lauftreff-Ergebnisse (Männer)

Gasch Thomas 35:37 Min. (1. M/40); Scalisi Orazio 43:39 Min. (20. M/40); Doser Andreas 44:13 Min. (21. M/40); Möhlmann Egon 46:02 Min. (2. M/65); Eble Daniel 46:06 Min. (18. M/30); Kunz